

ZIELGRUPPE

Fachpersonen aus dem psychosozialen Bereich - Psychotherapeut:innen, Psycholog:innen, Sozialarbeiter:innen, Pädagog:innen und andere an naturbasierten Methoden interessierte Berufsgruppen

ORGANISATORISCHES

Jedes Seminar ist einzeln buchbar. Bei Buchung der gesamten Seminarreihe reduziert sich der Kursbeitrag und Sie erhalten zusätzlich zu den Teilnahmebestätigungen für die Einzelseminare auch eine Bestätigung für die gesamte Seminarreihe.

KOSTEN

EUR 350,- pro Einzelseminar.
Bei Anmeldung für die gesamte Seminarreihe reduziert sich der Beitrag um EUR 50,-. Sie bezahlen EUR 1350,- anstatt EUR 1400,-.

ANMELDUNG

unter www.schlosshofen.at
bis 13. Februar 2022 für das 1. Seminar bzw. die gesamte Seminarreihe
bis 4 Wochen vor Seminarbeginn für einzelne Seminarbuchungen

KONTAKT

SCHLOSS HOFEN
Wissenschaft & Weiterbildung
Hofer Straße 26
6911 Lochau, Austria

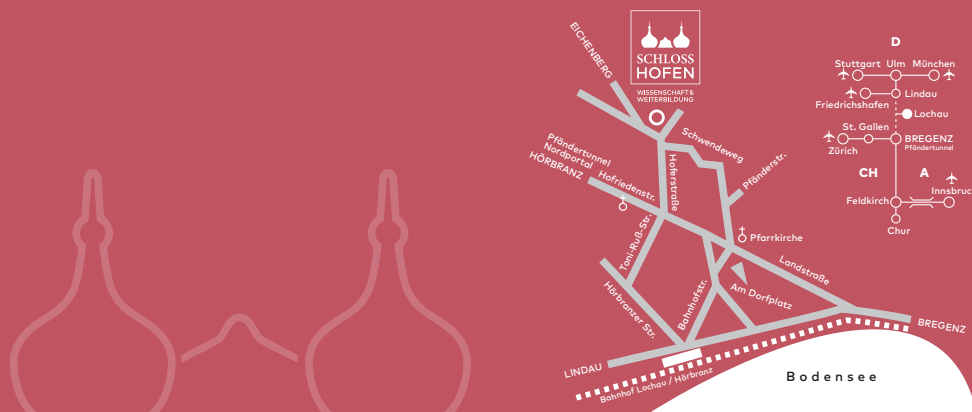
Mag.a Marlies Enenkel-Huber
Pädagogische Mitarbeiterin

Milana Simonovic
Administration
T +43 5574 4930 460
E milana.simonovic@schlosshofen.at
W www.schlosshofen.at

SCHLOSS HOFEN

An der Schwelle zum 17. Jahrhundert von den Herren von Raitenau als Renaissancewohnsitz erbaut, gehört Schloss Hofen mit dem Palast in Hohenems zu den bedeutendsten Renaissancebauten Vorarlbergs. Nach langer wechselvoller Geschichte gelangte das Gebäude 1972 in den Besitz des Landes Vorarlberg. Seit 1981 wird Schloss Hofen als Wissenschafts- und Weiterbildungszentrum des Landes Vorarlberg und der FH Vorarlberg geführt.

Derzeit umfasst das Angebot von Schloss Hofen rund 30 staatlich anerkannte Lehrgänge in Kooperation mit in- und ausländischen Universitäten bzw. Fachhochschulen sowie ein breites Seminarprogramm.



GESUNDHEIT
UND SOZIALES

GRÜNE BERATUNG – GREEN CARE

Naturbezogene Methoden in
Sozialer Arbeit und Therapie

4-teilige Seminarreihe

März - September 2023

In Kooperation mit
ifs - Institut für Sozialdienste



WISSENSCHAFT &
WEITERBILDUNG

INHALT

Natur ist heute mehr und mehr ein „In-Thema“ – die ökologischen Krisen haben das gefördert. Die Tendenz Naturerfahrungen und -verbundenheit ganzheitlich in unser Leben zu integrieren, gilt es auch in der psychosozialen Beratung, Begleitung und Betreuung von Menschen zu berücksichtigen. In dieser Seminarreihe haben Sie die Möglichkeit die heilsamen (und manchmal auch

herausfordernden) Wirkweisen der Natur am eigenen Leib zu erfahren. Vor diesem Hintergrund lernen Sie vielfältige Zugänge und Methoden für die Alltagspraxis in der Beratung, Begleitung und Betreuung Ihrer Klient:innen kennen. Die Seminarreihe besteht aus folgenden 4 Seminaren:

» Will man den Menschen und seine Probleme verstehen, muss man ihn *ökologisch* verstehen. «

**HILARION G. PETZOLD
REFERENT**

ÖKOLOGIE UND BIOGRAPHIE – ZUM EINFLUSS ÖKOLOGISCHER KONTEXTE AUF DIE PERSÖNLICHKEITS-ENTWICKLUNG, KONZEPTE – METHODEN – SELBSTERFAHRUNG

13.+14. März 2023
mit Univ.-Prof. Dr. mult. H. G. Petzold

Menschen wachsen in Ökologien auf, in die sie eingebettet sind (embeddedness), beginnend in der intrauterinen Mikroökologie und dann in allen Kontexten/Situationen ihres Lebens (situatedness). Nichts ist ohne Ökologien – förderliche und abträgliche. Sie werden „mit allen Sinnen“ aufgenommen und im Gedächtnisarchiv des Leibes „eingeleibt“. Moderne Entwicklungsökologie hat die Bedeutung solcher Einflüsse (Haus, Garten, Quartier, Landschaft) nachgewiesen. Zur Sozialisation kommt die Ökologisation hinzu. Beides muss Teil von „Biographiearbeit“ werden. Im Seminar werden wir den ökologischen biographischen Einflüssen auf die persönlichen Entwicklungen der Teilnehmenden unter Verwendung von „kreativen Medien“, Methoden der Integrativen Therapie, der Gestalttherapie und des Psychodramas nachgehen. Ziel ist, die Wirkung von Ökologien für Persönlichkeitsentwicklung – gesunde und belastete, salutogene und pathogene bewusster in den Blick zu nehmen.

Univ.-Prof. Dr. mult. H. G. Petzold
Landwirt, Psychologe, Philosoph, Psychotherapeut; Begründer des Psychotherapieverfahrens der „Integrativen Therapie“; 1982 Mitbegründer und wissenschaftlicher Leiter der „Europäischen Akademie für biopsychosoziale Gesundheit, Naturtherapien und Kreativitätsförderung“; von 1979 bis 2004 Professor für Psychologie, Klinische Bewegungstherapie und Psychomotorik an der Freien Universität Amsterdam; Pionier

der Naturtherapien im psychotherapeutischen Kontext; Mitbegründer der „Neuen Naturtherapien“ im Integrativen Verfahren; seit 1999 Visiting Prof. für Supervision an der Donau Universität Krems.

NATUR UND KREATIVITÄT IN DER PSYCHOSOZIALEN PRAXIS

27.+28. April 2023
mit Prof. Dr. Yari Or

Wir setzen uns theoretisch und praktisch mit natur-basierten expressiven Methoden auseinander. Einen Schwerpunkt bilden dabei Methoden des naturbasierten expressiven Schreibens und Malens. Diese werden erprobt und erfahren sowie mit Anwendungsbeispielen angereichert. Durch die Reflexion der Seminarinhalte werden diese immer wieder mit Umsetzungsmöglichkeiten in der eigenen Praxis abgeglichen.

Prof. Dr. Yari Or
Ethnologin, Lernwissenschaftlerin; arbeitet als Professorin am Fachbereich Soziale Arbeit an der Frankfurt University of Applied Sciences; entwickelt neue Methoden für eine transformative Praxis in der Sozialen Arbeit und setzt sich gemeinsam mit anderen für einen ökosozialen Wandel hin zu einer gerechten Zukunft ein.

EINFÜHRUNG IN DIE INTEGRATIVE WALD THERAPIE ERLEBNISRAUM WALD - ENTSCHEUNIGEND UND ANREGEND

26.+27. Juni 2023
mit Dipl. Psych. Susanne Heule

Integrative Waldtherapie ist eine wirkungsvolle Methode der Gesundheitsförderung und Persönlichkeitsentwicklung. Dieses erlebnisorientierte Seminar gibt einen Einblick in die waldtherapeutische Praxis und lässt die Teilnehmenden die salutogene, entschleunigende und anregende Wirkung „am eigenen Leib“ erfahren. Methodisch arbeiten wir mit Multisensorischem Unterwegssein, Ressourcenmetaphern, Wald als Spiegel, komplexe Achtsamkeit, kreatives Gestalten und intermediale Quergänge. Das Seminar findet im Wald statt, entsprechende Grundgesundheit und Ausrüstung wird vorausgesetzt. Mitzubringen: Wetter- und waldangepasste Kleidung und Schuhwerk, Sitzunterlage, persönliches Getränk, Schreibzeug, Notizbuch.

Dipl. Psych. Susanne Heule
eidg. anerk. Integrative Psychotherapeutin EAG und Naturtherapeutin, seit 10 Jahren in eigener Praxis in Zürich, Studienleitung des Waldtherapielehrgangs der SEAG Schweiz, Lehrbeauftragte für Integrative Psychotherapie, Natur- und Waldtherapie.

ACHTSAMKEITSBASIERTE NATURINTERVENTIONEN

18.+19. Sep. 2023
mit Dipl. Päd. Sandra Knümann

Wir beschäftigen uns mit den Grundlagen des Achtsamkeitskonzept - Definition, Herkunft, Anwendungsgebiete, Übungswege, usw. Darauf aufbauend lernen wir Methoden und Anwendungsbeispiele achtsamkeitsbasierten Naturerlebens kennen. Sie erhalten einen Einblick in die Grundlagen und Wirkweisen einer achtsamkeitsbasierten professionellen psychosozialen Praxis. Neben Kurzvorträgen, Gruppenarbeiten und selbsterfahrender Elementen stehen praktische Übungen in ausgewählten Naturräumen im Vordergrund.

Dipl. Päd. Sandra Knümann
Naturtherapeutin, Natur-Achtsamkeitstrainerin, Naturerlebnis-Pädagogin, Naturführerin, Diplom-Pädagogin (Fachrichtung Erwachsenenbildung), Heilpraktikerin für Psychotherapie; Gründerin der „Psychologischen Akademie für Naturtherapie“, seit 30 Jahren Begleiterin persönlicher Entwicklungsprozesse in und mit der Natur, u. a. in Psychotherapie und Coaching, Referentin, Autorin, lehrt an der Universität Siegen im Studiengang Soziale Arbeit.